

Mit der durchgängigen Schichtarbeit zu höheren ökonomischen Ergebnissen

Buchbindereimaschinen in hoher Qualität für die polygraphische Industrie sind im In- und Ausland sehr begehrt. Im Kampfprogramm der Parteiorganisation des VEB Polygraph Buchbindereimaschinenwerk Leipzig ist deshalb den Werk tätigen die Aufgabe gestellt, im Fünfjahrplanzeitraum von 1981 bis 1985 die Leistungen des Betriebes um durchschnittlich zehn und den Export um 20 Prozent bei sinkendem Aufwand und hoher Effektivität zu steigern. Dabei ist zugleich ein immer besseres Verhältnis zwischen dem Aufwand an Grundfonds, Roh- und Werkstoffen, lebendiger Arbeit und dem Ergebnis, dem Nationaleinkommen, zu erzielen.

Ein wesentlicher Faktor, um das zu erreichen, ist die immer bessere Auslastung der vorhandenen hochproduktiven Anlagen und Maschinen. Im Kampfprogramm der Parteiorganisation heißt es dazu: „Neben der weiteren Senkung der beeinflussbaren Ausfallzeiten ist verstärkt zum durchgängigen 3-Schicht-System im Betrieb... überzugehen.“

Über ein Drittel wird mehr geleistet

Die Diskussion über das durchgängige Schichtsystem wurde im Kollektiv des Bereiches Drehteile begonnen. Bei der Auswahl dieses Kollektivs ließ sich die Parteileitung davon leiten, daß hier bereits in Schicht gearbeitet wird, die besten materiellen und technologischen Voraussetzungen vorhanden sind, alle Werk tätigen eine abgeschlossene Ausbildung an NC-Maschinen

haben und das Kollektiv mehrmals Initiator von Wettbewerbsinitiativen war.

Genosse Rolf Hempel, Gewerkschaftsfunktionär im Bereich Drehteile, vertrat bei der Diskussion den Standpunkt der Parteiorganisation: Es geht darum, unsere Anstrengungen verstärkt darauf zu richten, die Republik durch hohe Leistungen allseitig zu stärken. Denn je stärker unsere Republik ist, desto sicherer ist der Frieden. Das ist in der gegenwärtig angespannten internationalen Lage das Wichtigste. Dieser Gedanke sollte deshalb das Denken Und Handeln jedes einzelnen bestimmen. Und eine Schlußfolgerung sollte daraus sein, an den hochproduktiven Maschinen und Anlagen den durchgängigen Schichtbetrieb einzuführen. Bisher war es zwar im Maschinenbau nicht üblich, durchgehend in Schicht zu arbeiten. Um aber höhere ökonomische Ergebnisse zu erreichen, ist auch eine bessere und effektivere Auslastung der Grundfonds in unserem Betrieb erforderlich.

Bei der Diskussion kam auch zur Sprache, ob es überhaupt möglich ist, die hochproduktiven NC-Maschinen in einem durchgängigen Schichtbetrieb, also sieben Tage in der Woche rund um die Uhr, je Kalendertag im Durchschnitt 20 bis 22 Stunden auszulasten. Denn das würde bedeuten, daß 40 Prozent mehr Teile gefertigt werden können. Für die Produktion der Teile, für die bisher zwölf Monate benötigt wurden, wären dann nur noch siebeneinhalb Monate erforderlich. Die Kollegen im Bereich Drehteile meinten, daß eine solche Auslastung durchaus möglich

Leserbriefe

Nach Qualifizierung richtiger Einsatz

Der X. Parteitag der SED hat bekräftigt, daß Kaderfragen Klassenfragen sind und bleiben. Deshalb sieht die Parteileitung der Grundorganisation des Bahnbetriebswerkes Saalfeld eine erstrangige Aufgabe darin, die Auswahl, Erziehung, Aus- und Weiterbildung der Parteikader für die 80er Jahre zu sichern. Dabei werden besonders solche Kader herangebildet, die aus den Reihen der Arbeiterklasse, aus den Arbeits- und besonders den Jugendkollektiven kommen.

Die Anstrengungen der Parteileitungen richten sich darauf, die vorhandenen Kader in der vielfältigen gesellschaftlichen Arbeit zu erproben und ihre politische Weiterbildung planmäßig zu organisieren. Die ständig wachsenden Anforderungen bei der weiteren Gestaltung des entwickelten Sozialismus stellen in erster Linie wachsende Ansprüche an das Niveau der marxistisch-leninistischen Ausbildung unserer Genossen. Besonders in solchen Funktionen wie Partei-

gruppenorganisator, Propagandist, Agitator sowie in der Tätigkeit in den Massenorganisationen müssen die Genossen überzeugend und leistungsfördernd wirken.

Dabei bewährt sich das langfristige Kaderprogramm unserer Grundorganisation. In ihm ist genau festgelegt, welche Kader wann und wie erprobt und ausgebildet werden, um besser zu sichern, daß zum entsprechenden Zeitpunkt die erforderlichen und auf ihren Einsatz vorbereiteten Kader zur Verfügung stehen. Besondere Aufmerksamkeit widmet die Parteileitung der vollen Ausnutzung der uns jährlich zur